



**[ FORTBILDUNGEN, SCHULUNGEN**

**WORKSHOPS, TAGUNGEN ]**

2026



# „Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück“

- Laozi -

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Mitarbeitende,

für das Fortbildungsjahr 2026 möchten wir uns Ihnen gemeinsam vorstellen: Als Auszubildenden- und Fortbildungskoordinatorin, Anne Pestner und Personalrecruiter, Aaron Klätker haben wir in diesem Jahr erstmals die Verantwortung für die Erstellung dieser Fortbildungsbroschüre übernommen. Unser Ziel war es, ein übersichtliches, praxisnahes und inhaltlich wertvolles Fortbildungsangebot zusammenzustellen, das Sie in Ihrem Arbeitsalltag unterstützt und Ihnen neue Impulse für Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung bietet.

Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr ein neues Highlight integrieren konnten: Zum ersten Mal bieten wir umfassende Fortbildungen zum Thema Expertenstandards in der Pflege an. Mit diesem Angebot möchten wir dazu beitragen, unser gemeinsames Verständnis von Qualität weiter zu stärken und die professionelle Pflege innerhalb unseres Trägers kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Zum anderen widmen wir uns mit einer neuen Fortbildung dem Thema Künstliche Intelligenz in der Pflege. Damit möchten wir gemeinsam einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung gehen und Sie dabei unterstützen, moderne Technologien sicher und sinnvoll in den Pflegealltag zu integrieren.

Wir hoffen, dass Sie in dieser Broschüre viele spannende und inspirierende Angebote finden, die Sie motivieren, Neues auszuprobieren und Bewährtes zu vertiefen. Für Fragen, Anregungen oder Wünsche stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken der Fortbildungen 2026!

Anne Pestner

Aaron Klätker

# INHALT

## **06 GVS. PROJEKTE**

- 07 Positives und zielorientiertes Denken und Handeln
- 09 Führungsseminar III, Führung-Video-Training
- 10 Rhetorik für Führungskräfte

## **13 PFLEGE. FORTBILDUNGEN**

### **14 Thema. Gesundheitsfachwissen**

- 15 Nicht immer nur Validation - Mit anderen Kommunikationsmodellen Menschen mit Demenz erreichen
- 16 Manchmal reicht es einfach...“ - Vom Umgang mit Wut, Aggression und Gewalt im Pflegealltag
- 17 Erste Hilfe Maßnahmen für Pflegekräfte
- 18 Erste Hilfe Maßnahmen für Pflegekräfte
- 19 Expertenstandards zum Thema: Mundgesundheit, Mobilisation und Demenz
- 20 Expertenstandards zum Thema: Dekubitusprophylaxe, chronische Wunden und Schmerzmanagement
- 21 Kommunikation mit Sterbenden und deren Angehörigen und Palliative Praxis - Sterbebegleitung
- 22 Kommunikation mit Sterbenden und deren Angehörigen, Trauerbegleitung/ Sterbebegleitung und Gerontopsychiatrie bei Alkoholabhängigkeit
- 23 Gewalt in der Pflege, König Kunde und Hygienemanagement
- 24 Psychiatrische Erkrankungen Schizophrenie u.a. Persönlichkeitsstörungen
- 25 Panikattacken bei Menschen mit geistiger Einschränkung
- 26 Entwicklungsstörungen Autismus-Verstehen und professionell begleiten
- 27 Psychosomatisches Syndrom- Wenn die Seele den Körper beeinflusst
- 28 Depressionen- verstehen, erkennen, begleiten
- 29 Knigge in der Pflege
- 30 Palliativversorgung und Schmerzmanagement
- 31 Ernährungsvortrag-Darmgesundheit

### **32 Thema. Gesundheitsförderung**

- 33 Gesundheitsmanagement
- 34 Rückenschonendes Arbeiten, Resilienz und Stressbewältigung in der Pflege und KI in der Pflegedokumentation
- 35 Kinästhetik-Kurs
- 36 Transfertraining für Pflegeberufe

- 37 **Thema. Betreuung & Ergotherapie**
- 38 Neue Ideen - Auffrischungspflicht für Betreuungskräfte
- 39 Sitztänze- Bewegung und Lebensfreude im Sitzen
- 40 Kreativ durchs Jahr - Künstlerisch Gestalten in der Seniorenarbeit
- 41 Gib mir mal den Hammer – Aktivitäten für Männer mit und ohne Demenz

## **43 KITA. FORTBILDUNGEN**

- 44 **Inhouse-Schulungen Kindertagesstätten übergreifend**
- 44 Theo, Theo ist fit! Das Bewegungsseminar (Sprache und Bewegung)
- 45 Wenn Verhalten ratlos macht
- 46 Ein großer, bunter Elefant - mit unseren Klein(st)en sprechen lernen
- 47 Rechtliche Grundlagen für Erzieher:innen
- 48 Kollegiale Zusammenarbeit von jüngeren und älteren Fachkräften im Team
- 49 **Inhouse-Schulungen GVS-Kita "Am Bergeshang"**
- 49 Erste Hilfe am Kind
- 50 Pädagogische und professionelle Arbeit in der Bewegungs-Kita
- 51 Was uns auffällige Kinder sagen
- 52 **Inhouse-Schulungen GVS-Kita "Am Regenstein"**
- 52 Gewalt und Aggressionen bei Kindern- damit umgehen,  
Handlungskompetenzen und Umgang mit den Eltern dieser Kinder
- 53 Entwicklungs-und Bildungsprozesse nach überarbeitetem  
Bildungsprogramm- Bildung elementar
- 54 **Inhouse-Schulungen GVS-Kita "Am Thie"**
- 54 Erste Hilfe am Kind
- 55 Entwicklungs- und Bildungsprozesse nach dem überarbeiteten  
Bildungsprogramm „Bildung: elementar – Bildung von Anfang an“
- 56 **Inhouse-Schulungen GVS-Kita "Am Westend"**
- 56 Der Raum als dritter Erzieher- Raumgestaltung im Kindergarten
- 57 **Inhouse-Schulungen GVS-Kita "Oesig"**
- 57 Inklusive Bildung – Kinder mit Förderbedarf
- 58 Erste Hilfe am Kind

## **59 ALLGEMEIN.**

- 60 Betriebsratsschulungen
- 64 Gesundheitszirkel
- 65 Praxisanleitertreffen
- 66 Organisatorisches, Punktesystem & Erhebung der Fortbildungspunkte

## **69 KALENDER.**

## **77 ADRESSEN.**



**GVS.**

**PROJEKTE**



## **[Projekt]**

### **Positives und zielorientiertes Denken und Handeln**

Liebe Leserinnen und Leser,

häufig werde ich von Auftraggebern nach meiner genauen Vorgehensweise in unseren Seminaren gefragt. Da bleibe ich die Antwort aus gutem Grunde schuldig. Unsere Seminare und Coachings sind stets bezüglich der Inhalte und Ziele fest vereinbart, so wie Ihr es hier nachlesen könnt. Mein Ziel in allen Seminaren ist, Dir in unserem jeweiligen Themengebiet alternative Denk- und Handlungsweisen aufzuzeigen und Dir damit die Möglichkeit zu geben, Deine Blickweise mal zu reflektieren und zu verändern, um noch flexibler, mutiger, selbstbewusster und sicherer zu werden. Dadurch erkennst Du Möglichkeiten, Deine in Dir schlummernden Potentiale noch stärker zur Blüte zu bringen. Unsere Seminare leben. Meine Vorgehensweise und ihr Verlauf richten sich stets nach den Bedürfnissen der Teilnehmer, die ich mit meinem großen Erfahrungsschatz und meiner Sensibilität sehr aufmerksam und respektvoll heraushöre oder auch direkt erfrage. Das bringt mit sich, dass auch die Methoden unterschiedlich sind. Ihr erlebt in unseren Seminaren Kurzvorträge von mir zur Einführung in die Themen, Diskussionen, Einzel- und Gruppenarbeiten und manchmal auf freiwilliger Basis Videoaufzeichnungen. In unseren Seminaren ist jeder immer sein eigener Chef und lässt sich immer auf das ein, was ihm guttut. Wichtig ist in unseren Seminaren neben dem Erreichen unserer Ziele vor allen Dingen Vertrauen, Fröhlichkeit, Leichtigkeit und Freude bei der Seminararbeit. Nach dem Seminar begleite ich die Seminarteilnehmer, wenn diese es möchten, noch eine zeitlang per WhatsApp-Gruppe bei der Umsetzung der Seminarinhalte ins tägliche private und berufliche Leben.

Ich freue mich sehr, Euch in einem weiteren gemeinsamen Seminar wieder zu begegnen oder Euch in unserem ersten gemeinsamen Seminar kennenzulernen.

Liebe Grüße

Jochen



### **[Positives und zielorientiertes Denken und Handeln]**

**Dozent:** Jochen Becker  
freiberuflicher Trainer und Coach

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeitenden aus jedem Bereich des GVS  
max. 20 Mitarbeitende pro 2-tägigen Termin

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Erlangen und genießen von Tiefenentspannung
- Gelassenheit in Stresssituationen
- Ruhig und ausgeglichen durch den privaten und beruflichen Alltag
- Mentale Techniken zur positiven Beeinflussung des Schlafes, Wohlstandes, Gesundheit, Partnerschaft und vieles mehr
- Ziele setzen und schnell und angenehm leicht erreichen
- Universelle Lebensgesetze kennen und nutzen
- Erfolge in allen Lebensbereichen erzielen

**Termine:** 2x 2-tägiger Workshop, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

10.03. - 11.03.2026

13.10. - 14.10.2026

**Ort:** GVS-Quartierszentrum



## **[ Führungsseminar III, Führung-Video-Training ]**

**Dozent:** Jochen Becker  
freiberuflicher Trainer und Coach

**Zielgruppe:** Alle Führungskräfte, die am Führungsseminar I teilgenommen haben.  
max. 15 Mitarbeitende pro 2-tägigen Termin

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Wiederholung und Vertiefung der Inhalte aus den Führungsseminaren I + II
- Mitarbeitergespräche motivierend führen
- Video-Training Mitarbeitergespräche
- Grundlagen der Rhetorik

**Termine:** 3 x 2-tägiger Workshop, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

24.03. - 25.03.2026

10.06. - 11.06.2026

10.11. - 11.11.2026

**Ort:** Kloster Michaelstein  
Raum wird noch bekannt gegeben

### [ Rhetorik für Führungskräfte ]

**Dozent:** Jochen Becker  
freiberuflicher Trainer und Coach

**Zielgruppe:** Alle Führungskräfte  
max. 15 Mitarbeitende pro 2-tägigen Termin

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Bedeutung der inneren Haltung für die äußere Haltung
- Bedeutung der Rhetorik für den persönliche Erfolg
- Die Sprache der Sieger
- Die Körpersprache des Gesprächspartners lesen
- Die eigene Körpersprache zielgerichtet einsetzen

**Termine:** 3 x 2-tägiger Workshop, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

25.02. - 26.02.2026  
06.05. - 07.05.2026  
29.09. - 30.09.2026

**Ort:** Kloster Michaelstein  
Raum wird noch bekannt gegeben







# **PFLEGE.**

**FORTBILDUNGEN FÜR  
EINGLIEDERUNGSHILFE,  
PFLEGE- &  
BETREUUNGSKRÄFTE**



**THEMA.**

**GESUNDHEITSFACHWISSEN**

## **[Nicht immer nur Validation - Mit anderen Kommunikationsmodellen Menschen mit Demenz erreichen]**

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte,  
Sozialpädagog:innen und Auszubildende in Pflegeberufen  
max. 18 Mitarbeitende

Lernen Sie, wie Sie mit demenzerkrankten Menschen bestmöglich kommunizieren, um eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. Erfahren Sie, wie Sie verschiedene Kommunikationsmethoden auch in Phasen fortgeschrittener Demenz erfolgreich einsetzen und damit die Verbindung zu den Betroffenen halten können. Sie lernen im Seminar verschiedene Kommunikationsmodelle kennen, die Sie üben und später in Ihrem Alltag umsetzen können.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Grundlagen der Kommunikation
- Verschiedene Theorien der Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Praktische Übungen für die Kommunikation mit Demenz
- Verbale und nonverbale Kommunikation verstehen und nutzen -  
Macht der Kommunikation
- Fallarbeit aus Ihrem Alltag

**Dozent:** Martina Vollbrecht  
Dozentin, Pflegefachfrau, Yoga- und Meditationslehrerin

**Bildungsanbieter:** Paritätisches Bildungswerk

**Termine:** 13.04.2026, von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Ort:** GVS-Quartierszentrum

Bitte Decke oder Yogamatte mitbringen.

### **[Manchmal reicht es einfach...“ - Vom Umgang mit Wut, Aggression und Gewalt im Pflegealltag]**

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Sozialpädagog:innen, Fachkräfte aus der Behinderten- und Altenhilfe und Auszubildende  
max. 15 Mitarbeitende

Nutzen Sie die Tipps aus dem Seminar, um zukünftig in eskalierenden Situationen souverän und angemessen reagieren zu können. Das Seminar trägt dazu bei, Ursachen und Erscheinungsformen von gewalttätigem Verhalten aufzudecken. Lernen Sie wirkungsvolle Methoden der Prävention und effektiven Intervention bei gewaltbesetzten Konfliktsituationen kennen.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Gewalt gegen Pflegebedürftige
- Situationsanalyse und Selbstreflektion
- Präventionsansätze
- Interventionsansätze bei aggressivem Verhalten
- Rechtliche Aspekte (Überblick)

**Dozent:** Frank Döbler  
Soz.-Päd., Personalberater, Kommunikationsexperte

**Bildungsanbieter:** Paritätisches Bildungswerk

**Termine:** 03.11.2026, von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Ort:** GVS-Quartierszentrum



## **[Erste Hilfe Maßnahmen für Pflegekräfte]**

**Zielgruppe:** Pflegekräfte  
max. 20 Mitarbeitende

Ziel dieser Schulung ist es, im Notfall zu wissen, welche Tätigkeiten in welcher Reihenfolge zu tun sind. Durch praxisnahe Übungen erlangen Sie Sicherheit bei lebensrettenden Handlungen, bevor der Rettungsdienst oder ein Krankenhaus übernehmen kann.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Erkennen von Notfällen
- Vitalparameter interpretieren (RR, BZ, HF, Temperatur)
- Sauerstoffgabe im Notfall
- Lagerungsformen im Notfall
- rechtliche Grundlagen
- Dokumentation
- Zusammenarbeit mit Rettungsdienst und Notarzt
- praktische Übungen / Reanimation

**Dozent:** iMed Fachdozent:in

**Bildungsanbieter:** iMED-Fortbildungen

**Termin:** jeweils von 09:00 bis 15:00 Uhr

20.02.2026

18.09.2026

**Ort:** Lange Straße 1, Blankenburg am 20.02.2026  
Multifunktionsraum SZOe am 18.09.2026

### **[Erste Hilfe Maßnahmen für Pflegekräfte]**

**Zielgruppe:** Pflegekräfte  
max. 20 Mitarbeitende

Ziel dieser Schulung ist es, im Notfall zu wissen, welche Tätigkeiten in welcher Reihenfolge zu tun sind. Durch praxisnahe Übungen erlangen Sie Sicherheit bei lebensrettenden Handlungen, bevor der Rettungsdienst oder ein Krankenhaus übernehmen kann.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Erkennen und Einschätzen von Notfallsituationen
- Basismaßnahmen der Ersten Hilfe
- Die häufigsten Notfälle in der Pflege
- Herz-Lungen-Wiederbelebung und stabile Seitenlage
- Besonderheiten bei alten und multimorbiden Menschen

**Dozent:** Pia Schäfer

**Bildungsanbieter:** Medicare

**Termin:** jeweils von 08:00 bis 12:30 Uhr

08.06.2026

28.09.2026

**Ort:** GVS-Quartierszentrum

## **[Expertenstandards zum Thema: Mundgesundheit, Mobilisation und Demenz]**

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Sozialpädagog:innen, Fachkräfte aus der Behinderten- und Altenhilfe und Auszubildende in Pflegeberufen  
max. 20 Mitarbeitende

Mit Hilfe des Seminars frischen Sie zum einen Ihr Wissen zu dem Expertenstandard auf und zum anderen verinnerlichen Sie die rechtlichen Anforderungen. Sie erhalten ein didaktisch aufbereitetes Video, Fallbeispiele und interaktive Aufgaben, Studienmaterial sowie QR-Codes für vertiefende Inhalte.

**Dozent:** iMed Fachdozent:in

**Bildungsanbieter:** iMed

**Termin:** jeweils von 08:00 bis 14:00 Uhr

25.08.2026

09.12.2026

**Ort:** GVS-Quartierszentrum

### **Expertenstandards zum Thema: Dekubitusprophylaxe, chronische Wunden und Schmerzmanagement**

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Sozialpädagog:innen, Fachkräfte aus der Behinderten- und Altenhilfe und Auszubildende in Pflegeberufen  
max. 20 Mitarbeitende

Mit Hilfe des Seminars frischen Sie zum einen Ihr Wissen zu dem Expertenstandard auf und zum anderen verinnerlichen Sie die rechtlichen Anforderungen. Sie erhalten ein didaktisch aufbereitetes Video, Fallbeispiele und interaktive Aufgaben, Studienmaterial sowie QR-Codes für vertiefende Inhalte.

**Dozent:** iMed Fachdozent:in

**Bildungsanbieter:** iMed

**Termin:** jeweils von 08:00 bis 14:00 Uhr

13.08.2026

27.11.2026

**Ort:** Multifunktionsraum SZOe

## **Kommunikation mit Sterbenden und deren Angehörigen und Palliative Praxis - Sterbebegleitung**

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Sozialpädagog:innen, Fachkräfte aus der Behinderten- und Altenhilfe und Auszubildende in Pflegeberufen  
max. 20 Mitarbeitende

Bei der Begleitung und Pflege von Menschen mit einer unheilbaren Krankheit wird von den Pflegenden ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen in die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen gefordert. Menschen in palliativen Situationen haben auf besondere Weise das Recht auf Wahrnehmung und Berücksichtigung ihrer Persönlichkeit sowie auf eine individuelle pflegerische und medizinische Versorgung

### **Inhaltliche Schwerpunkte u.a.:**

- Klärung von Sachfragen
- Das Erlernte im Arbeitsalltag
- Sensibilität im Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen
- Grundlagen der Kommunikation
- nonverbale Kommunikation
- Sterbephasen mit ihren psychischen Auffälligkeiten
- belastende Situationen
- Selbsthygiene
- Trauerarbeit

**Dozent:** iMed Fachdozent:in

**Bildungsanbieter:** iMed

**Termin:** jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr

28.07.2026

12.10.2026

**Ort:** GVS-Quartierszentrum

### **Kommunikation mit Sterbenden und deren Angehörigen, Trauerbegleitung/Sterbebegleitung und Gerontopsychiatrie bei Alkoholabhängigkeit**

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Sozialpädagog:innen, Fachkräfte aus der Behinderten- und Altenhilfe und Auszubildende in Pflegeberufen  
max. 20 Mitarbeitende

Im Rahmen dieser jeweiligen 2-stündigen Kursen werden Ihnen Grundlagen und Techniken im Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen sowie Besonderheiten bei demenziell Erkrankten und die Arbeit in der Gerontopsychiatrie vermittelt.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Sensibilität im Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen
- Grundlagen der Kommunikation
- Sterbephasen mit ihren psychischen Auffälligkeiten
- belastende Situationen
- Selbsthygiene
- WHO-Stufenschema
- Zusammenarbeit mit SAPV
- Sterbebegleitung
- Besonderheiten bei Demenzerkrankten

**Dozent:** iMed Fachdozent:in

**Bildungsanbieter:** iMed

**Termin:** 15.05.2026, 08:00 bis 14:00 Uhr

**Ort:** Multifunktionsraum SZOe

## **[Gewalt in der Pflege, König Kunde und Hygienemanagement]**

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte und Auszubildende in Pflegeberufen  
max. 20 Mitarbeitende

Im Rahmen dieser jeweiligen 2-stündigen Kursen werden Ihnen der Umgang mit Gewalt und Kundenmanagement sowie die hygienischen Grundlagen in der Pflege erläutert.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ebenen der Gewalt
- Gewaltfaktoren und -formen
- Gewaltvermeidung
- Frühzeichen erkennen
- Folgen von Gewalt
- Kundenmanagement
- Grundlagen in der Hygiene
- MRSA, Noro, Virus, ESBL, Covid19 und besondere Maßnahmen
- Hygieneplan, Hygienerichtlinie

**Dozent:** iMed Fachdozent:in

**Bildungsanbieter:** iMed

**Termin:** 16.06.2026, von 08:00 bis 14:00 Uhr

**Ort:** Multifunktionsraum SZOe

### **[ Psychiatrische Erkrankungen Schizophrenie u.a. Persönlichkeitsstörungen ]**

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Sozialpädagog:innen, Fachkräfte aus der Behinderten- und Altenhilfe und Auszubildende in Pflegeberufen  
max. 20 Mitarbeitende

Psychische Erkrankungen sind im Pflegealltag häufig präsent. Ziel der Fortbildung ist das Verständnis für Symptome, Hintergründe und den professionellen Umgang mit Betroffenen, um Sicherheit im Handeln zu gewinnen.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Überblick über Persönlichkeitsstörungen (Borderline, zwanghaft, ängstlich-vermeidend u.a.)
- Psychosomatische Syndrome und ihre körperlichen Ausdrucksformen
- Schizophrenie – Wahrnehmung, Realitätsverlust und Kommunikation
- Umgang und Deeskalation im Pflegealltag

**Dozent:** Pia Schäfer

**Bildungsanbieter:** Medicare

**Termin:** 31.08.2026, von 09:00 bis 15:30 Uhr

**Ort:** GVS-Quartierszentrum



## **[Panikattacken bei Menschen mit geistiger Einschränkung]**

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Sozialpädagog:innen, Fachkräfte aus der Behinderten- und Altenhilfe und Auszubildende in Pflegeberufen  
max. 20 Mitarbeitende

Menschen mit geistiger Behinderung erleben Ängste und Panik häufig auf besondere Weise. Ziel der Fortbildung ist, diese Situationen zu erkennen, angemessen zu reagieren und Sicherheit zu vermitteln.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Erkennen von Angst- und Panikreaktionen
- Ursachen und typische Auslöser bei geistiger Behinderung
- Akuthilfe und Stabilisierungstechniken
- Nachsorge und Prävention im Betreuungsalltag

**Dozent:** Pia Schäfer

**Bildungsanbieter:** Medicare

**Termin:** 17.08.2026, von 09:00 bis 15:30 Uhr

**Ort:** GVS-Quartierszentrum

### **[Entwicklungsstörungen Autismus-Verstehen und professionell begleiten]**

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Sozialpädagog:innen, Fachkräfte aus der Behinderten- und Altenhilfe und Auszubildende in Pflegeberufen  
max. 20 Mitarbeitende

Menschen mit Autismus nehmen die Welt anders wahr. Das Seminar vermittelt Grundlagen zu Wahrnehmung, Kommunikation und Verhalten, um Sicherheit und Empathie im Umgang zu fördern.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Autismus-Spektrum-Störungen: Formen und Merkmale
- Wahrnehmung und Reizverarbeitung verstehen
- Kommunikation und Strukturierung im Alltag
- Umgang mit Überforderung und herausforderndem Verhalten

**Dozent:** Pia Schäfer

**Bildungsanbieter:** Medicare

**Termin:** 08.12.2026, von 09:00 bis 15:30 Uhr

**Ort:** GVS-Quartierszentrum

## **[ Psychosomatisches Syndrom-Wenn die Seele den Körper beeinflusst ]**

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Sozialpädagog:innen, Fachkräfte aus der Behinderten- und Altenhilfe und Auszubildende in Pflegeberufen  
max. 20 Mitarbeitende

Immer häufiger zeigen Menschen körperliche Beschwerden ohne organische Ursache – die sogenannte psychosomatische Symptomatik. In dieser Fortbildung geht es um das Verstehen der Wechselwirkung zwischen Psyche und Körper, das Erkennen psychosomatischer Krankheitsbilder und den professionellen Umgang mit Betroffenen im Pflegealltag.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Was bedeutet „psychosomatisch“? – Grundlagen und Definition
- Häufige psychosomatische Krankheitsbilder in der Pflegepraxis
- Zusammenhang zwischen Stress, Emotion und körperlicher Reaktion

**Dozent:** Pia Schäfer

**Bildungsanbieter:** Medicare

**Termin:** 29.06.2026, von 09:00 bis 15:30 Uhr

**Ort:** GVS-Quartierszentrum

### **[ Depressionen- verstehen, erkennen, begleiten ]**

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte und Auszubildende in Pflegeberufen  
max. 20 Mitarbeitende

Depression ist eine der häufigsten psychischen Erkrankungen und stellt Pflege- und Betreuungskräfte im Alltag vor besondere Herausforderungen. Das Seminar vermittelt Wissen über Symptome, Ursachen und geeignete Strategien im Umgang mit Betroffenen - mit dem Ziel, Sicherheit und Empathie zu fördern.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ursachen und Erscheinungsformen depressiver Erkrankungen
- Abgrenzung zu Burnout, Trauer und Erschöpfung
- Kommunikation mit depressiven Menschen – zwischen Nähe und Abgrenzung
- Suizidale Krisen erkennen und richtig handeln
- Selbstfürsorge und Psychohygiene im Arbeitsalltag

**Dozent:** Pia Schäfer

**Bildungsanbieter:** Medicare

**Termin:** 14.09.2026 von 09:00 bis 15:30 Uhr

**Ort:** GVS-Quartierszentrum

## **[Knigge in der Pflege]**

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte und Auszubildende in Pflegeberufen  
max. 20 Mitarbeitende

Pflege bedeutet auch Kommunikation, Taktgefühl und professionelles Auftreten. In diesem Seminar geht es um den respektvollen Umgang mit Patient:innen, Angehörigen und Kolleg:innen - und um die Wirkung der eigenen Haltung im Berufsalltag.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Professionelles Auftreten und wertschätzende Kommunikation
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Konfliktprävention durch Haltung und Sprache
- Knigge-Regeln im Pflegealltag praxisnah anwenden

**Dozent:** Pia Schäfer

**Bildungsanbieter:** Medicare

**Termin:** 11.05.2026, von 09:00 bis 15:30 Uhr

**Ort:** GVS-Quartierszentrum

### **Palliativversorgung und Schmerzmanagement**

**Zielgruppe:** alle Mitarbeitenden in der Pflege  
max. 15 Mitarbeitende

Palliative Versorgung in der Altenpflege bedeutet, ältere Menschen in fortgeschrittenen Krankheitsphasen ganzheitlich zu begleiten. Ziel ist es nicht, Krankheiten zu heilen, sondern Lebensqualität zu erhalten, Leiden zu lindern und Würde bis zuletzt zu sichern. Neben der medizinischen Betreuung spielen psychosoziale Unterstützung, Empathie und die Einbeziehung von Angehörigen eine zentrale Rolle. Ein wesentlicher Bestandteil ist ein professionelles Schmerzmanagement.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- theoretische Grundkenntnisse der Schmerzbehandlung in der palliativen Versorgung
- Einschätzung der Schmerzsituation
- Klassifikation der Schmerzursache
- Schmerztherapie bei Tumorerkrankungen
- Palliative Sedierung

**Dozent:** David Beck

**Bildungsanbieter:** SAPV

**Termin:** jeweils von 13:00 bis 15:00 Uhr

28.04.2026

16.11.2026

**Ort:** Multifunktionsraum SZOe

## **[Ernährungsvortrag-Darmgesundheit]**

**Zielgruppe:** alle Mitarbeitenden,  
max. 20 Mitarbeitende

Die Darmgesundheit steht in engem Zusammenhang mit unserem gesamten Wohlbefinden. Ein gut funktionierender Darm und eine intakte Darmschleimhaut unterstützen das Immunsystem, schützen die Organe und tragen zu zahlreichen wichtigen Vorgängen im Körper bei. Die Ernährung spielt dabei eine zentrale Rolle – sie ist einer der wichtigsten Faktoren, um den Darm langfristig gesund zu halten.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Aufbau der Darmwand und Aufgaben der Darmschleimhaut
- Zusammenhang zwischen Darm und der allg. Gesundheit
- Faktoren die die Darmgesundheit beeinflussen / Anzeichen für eine schlechte Darmgesundheit
- Ernährung für einen gesunden Darm

**Dozentin:** Katja Pommer  
GVS-Ernährungsberaterin

**Termin:** jeweils von 14:00 bis 15:30 Uhr  
20.04.2026  
08.09.2026

**Ort:** Multifunktionsraum SZOe

A warm, golden-toned photograph of a couple lying down, possibly on a beach or in a relaxed setting. The woman's foot is visible in the foreground, and the man is lying behind her. The overall mood is peaceful and intimate.

# **THEMA.**

## **GESUNDHEITSFÖRDERUNG**



## **[ Gesundheitsmanagement ]**

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte,  
Sozialpädagog:innen, Fachkräfte aus der Behinderten- und  
Altenhilfe und Auszubildende in Pflegeberufen  
max. 20 Mitarbeitende

Gesundheitsmanagement für sich selbst umfasst die proaktive Steuerung des eigenen Wohlbefindens durch Selbstfürsorge, die Integration gesunder Gewohnheiten in den Alltag und die Bewältigung von Herausforderungen in den Bereichen Gesundheit, Arbeit und Emotionen.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Selbstmanagement
- Vorsorgeuntersuchungen und Impfempfehlungen
- Rückengerechter Patiententransfer (RÜPT)
- Prävention muskulärer Beschwerden
- Immunsystem stärken = Infektanfälligkeit reduzieren
- Hygienemaßnahmen
- Depressionsprophylaxe

**Dozent:** iMed Fachdozent:in

**Bildungsanbieter:** iMed

**Termin:** jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr

23.04.2026

23.07.2026

29.10.2026

**Ort:** Multifunktionsraum SZOe

### **[Rückschonendes Arbeiten, Resilienz und Stressbewältigung in der Pflege und KI in der Pflegedokumentation]**

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Sozialpädagog:innen, Fachkräfte aus der Behinderten- und Altenhilfe und Auszubildende in Pflegeberufen  
max. 20 Mitarbeitende

Im Rahmen dieser jeweiligen 2-stündigen Kursen werden Ihnen Grundlagen und Techniken vermittelt um Stress zu reduzieren sowie eine rückschonende Arbeitsweise vermittelt und die Arbeit durch KI in der Pflege am PC erleichtert.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Basistechniken
- Hilfsmiteileinsatz
- Transferarten
- praktische Übungen
- Maßnahmen gegen Stress/Selbsthygiene
- 7 Säulen der Resilienz
- Einführung in die Grundlagen der KI und Anwendung

**Dozent:** iMed Fachdozent:in

**Bildungsanbieter:** iMed

**Termin:** 06.03.2026, 08:00 bis 14:00 Uhr

**Ort:** Lange Straße 1

## **[Kinästhetik-Kurs]**

**Zielgruppe:** alle Mitarbeitenden in der Pflege  
max. 20 Mitarbeitende

Der Fokus liegt auf Bewegung, Wahrnehmung und Selbstwirksamkeit. Wie kann ich meine eigene Bewegung so gestalten, dass sie die Bewegungsfähigkeit der zu Pflegenden fördert und meine körperliche Gesundheit schützt?

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Grundlagen der Kinästhetik und Bewegungskompetenz
- Wahrnehmung und Interaktion in Pflegesituationen
- Rückenschonendes Arbeiten und Bewegungsunterstützung
- Förderung der Selbstständigkeit durch gezielte Bewegungsanleitung

**Dozent:** Pia Schäfer

**Bildungsanbieter:** Medicare

**Termin:** jeweils von 09:00 bis 15:30 Uhr

23.03.2026

09.11.2026

**Ort:** GVS-Quartierszentrum

### [Transfertraining für Pflegeberufe]

**Zielgruppe:** alle Mitarbeitenden in der Pflege  
(bitte an beiden Terminen teilnehmen)  
max. 15 Mitarbeitende

Pflegekräfte leisten tagtäglich körperlich anspruchsvolle Arbeit, teilweise bis an ihre körperliche Belastungsgrenze. Im Workshop lernen die Teilnehmenden, wie Sie mit speziellen Hebe- und Transfertechniken die Belastung auf Ihren Rücken reduzieren und mit weniger Kraftaufwand sicher und effizient arbeiten können.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- kurze theoretische Einführung
- in kleinen Gruppen praxisnah an realitätsnahen Pflegesituationen gelernt

Es gibt für jeden Seminar- und Workshopteilnehmenden einen 10 Prozent Gutschein, der bei SportKammerad eingelöst werden kann.

**Dozent:** Jeff Kammerad  
Diplomsportlehrer, Coach und  
zertifizierter ZRM® Trainer

**Bildungsanbieter:** SportKammerad

**Termin:** jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr  
  
25.03.2026  
08.04.2026

**Ort:** Multifunktionsraum SZOe

A photograph of an elderly woman with curly hair, wearing a blue and white patterned shirt, sitting in a wooden chair. She is holding two long, colorful streamers (one green and one red) in her hands, and another person in a yellow shirt is visible in the background, also holding streamers. The scene is set in a room with a wooden ladder-like structure in the background. The entire image has a warm, orange-yellow tint.

# **THEMA.**

**BETREUUNG & ERGOTHERAPIE**

### **[Neue Ideen - Auffrischungspflicht für Betreuungskräfte gem. § 43b, 53c, 45a, a SGB XI]**

**Zielgruppe:** Betreuungskräfte, Ergotherapeut:innen und alle Interessierten  
max. 15 Mitarbeitende

Die Dokumentation mit SIS (Strukturierte Informationssammlung) unterstützt eine personenzentrierte Begleitung, indem individuelle Lebenssituationen, Bedürfnisse und Ressourcen der Klient:innen klar und nachvollziehbar erfasst werden. Durch die präzise Beschreibung von Betreuungs- und Alltagsszenarien entsteht ein umfassendes Bild, das eine individuelle Planung und Reflexion der Unterstützungsleistungen ermöglicht.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Technik und Theorie der Dokumentationsvorlagen nach SIS
- Rückfragen und Verständnisklärung zur SIS-Dokumentation
- erfassen personenzentrierter Betreuungsszenarien
- Möglichkeiten Gruppen- und Einzelangebote in Dokumentationsprozessen wiederzugeben
- positiv wertschätzende Formulierungen von Klientendokumentationen

**Dozentin:** **Irene Finke**  
Natur- und Märchenpädagogin, Sterbe- und Trauerbegleiterin

**Bildungsanbieter:** Paritätische Bildungswerk

**Termin:** 29.09.2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

**Ort:** GVS-Quartierszentrum

## **[Sitztänze- Bewegung und Lebensfreude im Sitzen]**

**Zielgruppe:** Betreuungskräfte, Ergotherapeut:innen und alle Interessierten  
max. 20 Mitarbeitende

Sitztänze sind eine kreative und zugleich gesundheitsfördernde Form der körperlichen Aktivität. Sie unterstützen motorische Fähigkeiten, trainieren Koordination und stärken gleichzeitig das Gruppengefühl. In dieser Fortbildung stelle ich verschiedene Sitztanztechniken vor, die speziell für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Seniorinnen und Senioren sowie den Betreuungsalldtag in Pflegeeinrichtungen geeignet sind.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Bewegung nach Musik – Grundlagen
- Wirkung von Musik & Bewegung
- Überblick über verschiedene Sitztanzformen
- Standards: Begrüßungs- & Verabschiedungstänze
- Themenorientierte Sitztänze
- Sitztänze mit Kleingeräten
- Aufbau eines harmonischen Stundenbildes
- Viele Bewegungsbeispiele und Ausarbeitung eines eigenen Sitztanzes

**Dozentin:** Anja Hohmann

**Bildungsanbieter:** Bewegungsfreude-Harz

**Termin:** 18.05.2026, 08:00 bis 15:00 Uhr

**Ort:** GVS-Quartierszentrum

### **[Kreativ durchs Jahr - Künstlerisch Gestalten in der Seniorenarbeit]**

**Zielgruppe:** Betreuungskräfte, Ergotherapeut:innen und alle Interessierten  
max. 20 Mitarbeitende

Kreatives Gestalten stärkt Selbstwirksamkeit, macht Spaß und sorgt für Erfolgserlebnisse. Dieses Seminar richtet sich an alle Betreuungskräfte, die neue, inspirierende Impulse für jahreszeitliche und gestalterische Angebote suchen. Gemeinsam erkunden wir kreative Materialien, Techniken und Methoden der Seniorenarbeit. Neben praktischen Übungen steht der Prozess des schöpferischen Arbeitens im Vordergrund – als Mittel zur emotionalen Stabilisierung, Aktivierung und Förderung des Selbstausdrucks.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Grundlagen des bildnerischen Gestaltens: Techniken & Materialien
- Motivation von Teilnehmenden zu kreativen Prozessen
- Materialien & Methoden für verschiedene Zielgruppen
- Papiercollage: Reißen, Kleben, Schnipseln
- Bunte Fensterbilder
- Das Malkarussell
- Jahreszeitliche Kreativarbeiten und Gestaltungsideen

**Dozentin:** Anja Hohmann

**Bildungsanbieter:** Bewegungsfreude-Harz

**Termin:** 16.03.2026, 08:00 bis 15:00 Uhr

**Ort:** GVS-Quartierszentrum



## **[Gib mir mal den Hammer – Aktivitäten für Männer mit und ohne Demenz]**

**Zielgruppe:** Betreuungskräfte, Ergotherapeut:innen und alle Interessierten  
max. 15 Mitarbeitende

Viele Männer benötigen andere Zugänge in der Betreuung als Frauen. Dieses Seminar zeigt praxisnah, wie männliche Lebensbiografien, Interessen und Ressourcen in Aktivierungsangeboten berücksichtigt werden können. Von handwerklichen Tätigkeiten über spielerische Elemente bis hin zu jahreszeitlichen Projekten entwickeln wir Ideen, die sowohl im Einzelkontakt als auch in Gruppen umgesetzt werden können.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ziele spezieller Beschäftigung für Männer
- Umgang mit Geschlechterrollen: „typisch Mann – typisch Frau?“
- Männer im Pflege- und Betreuungsalltag
- Motivation & männliche Kommunikationsweisen verstehen
- Biografische Ressourcen aktivieren
- Individuelle kreative Angebote für Männer
- Einzel- & Gruppenangebote planen
- Erprobte Praxisbeispiele
- Planung eines jahreszeitlichen Festes
- Zusammenarbeit mit Angehörigen stärken

**Dozentin:** Anja Hohmann

**Bildungsanbieter:** Bewegungsfreude-Harz

**Termin:** 15.09.2026, 08:00 bis 15:00 Uhr

**Ort:** GVS-Quartierszentrum





# **KITA.**

## **FORTBILDUNGEN & INHOUSE- SCHULUNGEN FÜR KITA- MITARBEITER:INNEN**

### Inhouse-Schulung - Kindertagesstätten übergreifend

## **[Theo, Theo ist fit! Das Bewegungsseminar (Sprache und Bewegung)]**

**Zielgruppe:** Pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kitas

Ein aktiv- sportliches Mitmachen- Seminar für alle, die neuen Schwung und frische Ideen für die wichtige Arbeit in Bewegungsraum und Turnhalle oder an der frischen Luft brauchen

Bitte Sportkleidung mitbringen!

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Kleine Spiele
- Aktionen
- Lieder und Tänze mit -GROßER- Wirkung!
- viel Spaß für bewegte und frohe Kinder!

**Dozentin:** Andrea Dähre

**Termin:** März 2026, 09:00 bis 15:30 Uhr

**Ort:** GVS-Kita "Am Regenstein"

### Inhouse-Schulung - Kindertagesstätten übergreifend

## **Wenn Verhalten ratlos macht**

**Zielgruppe:** Pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kitas

In diesem vertiefenden Seminar von „Jedes Verhalten hat einen Sinn!“ steht die intensive Auseinandersetzung mit konkreten Praxisfällen aus dem pädagogischen Alltag im Mittelpunkt. Aufbauend auf dem Grundverständnis, dass jedes kindliche Verhalten – auch wenn es zunächst schwierig erscheint – eine nachvollziehbare innere Logik hat, nehmen wir uns bewusst Zeit für individuelle Fallbesprechungen und die vertiefte Reflexion eigener Erfahrungen.

Gemeinsam widmen wir uns herausfordernden Situationen, die im pädagogischen Alltag immer wieder auftreten und Unsicherheit, Ratlosigkeit oder sogar Überforderung auslösen können. Ob impulsives Verhalten, wiederkehrende Konflikte, Rückzug oder auffällige Reaktionen auf bestimmte Reize – das Seminar bietet Raum, diese Beispiele mit professionellem Abstand zu analysieren, neue Sichtweisen zu entwickeln und angemessene Handlungsstrategien zu erarbeiten

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Verhaltensweisen von Kindern besser verstehen und einordnen
- Eigene Wahrnehmung und Haltung reflektieren
- Handlungsstrategien weiterentwickeln und erweitern
- Kollegialen Austausch nutzen und voneinander lernen
- Souveränität und Sicherheit im pädagogischen
- Alltag stärken
- Individuelle Praxisfragen gezielt bearbeiten

**Dozent:** Laura Ganz

**Termin:** Februar 2026, 09:00 bis 15:30 Uhr

**Ort:** GVS-Kita "Am Regenstein"

### **Inhouse-Schulung - Kindertagesstätten übergreifend**

## **[Ein großer, bunter Elefant - mit unseren Klein(st)en sprechen lernen- Sprachförderung in der KRIPPE]**

**Zielgruppe:** Pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kitas

Sprache aktiv fördern von Anfang an- der etwas andere Praxistag mit Spaß, frischen Ideen & Alltags- orientierten & begleitenden Reimen, Fingerspielen, Liedern und Mitmachst- Aktivitäten zur kreativen Sprachförderung im Krippenbereich (mit Theorie- Teil, viel Sprachpraxis & tollen Materialien).

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Sprachförderung im Alltag
- Sprachspiele den ganzen Tag

**Dozent:** Referent:in des Bildungswerk ver.di

**Termin:** Januar 2026, 09:00 bis 15:30 Uhr

**Ort:** GVS-Kita "Am Regenstein"



### Inhouse-Schulung - Kindertagesstätten übergreifend

## **[Rechtliche Grundlagen für Erzieher:innen]**

**Zielgruppe:** Pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kitas

Obwohl rechtliche Grundlagen oftmals weit entfernt von der Arbeit im Kita-Alltag wirken bilden sie die Basis für die pädagogische Arbeit in Kindertagesstätten. Sie geben Orientierung, Entscheidungssicherheit und wirken richtungsweisend in unübersichtlichen Situationen.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Rechtliche Grundlagen zum Bildungsauftrag in Sachsen-Anhalt
- Was tun, wenn Eltern alkoholisiert oder unter Drogen stehend ihr Kind abholen wollen
- Was tun, wenn Abholende ihren Kindern gegenüber übergriffig werden
- Fragen zum Sorgerecht und der daraus resultierenden Abholung
- Aufsichtspflicht in der KITA
- Fragen zum Kinderschutz

**Dozentin:** Referent:in des Bildungswerk ver.di

**Termin:** November 2026, 9:00 bis 15:30 Uhr

**Ort:** GVS-Kita "Am Regenstein"

### Inhouse-Schulung - Kindertagesstätten übergreifend

## **[Kollegiale Zusammenarbeit von jüngeren und älteren Fachkräften im Team]**

**Zielgruppe:** Pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kitas

Die Fachkräfte erarbeiten sich neue Blickwinkel auf die Unterschiedlichkeit von Kolleginnen und Kollegen in altersgemischten Teams, und tauschen Erfahrungen darüber aus, wie Teamarbeit im demografischen Wandel, Verständnis zueinander und konstruktive Zusammenarbeit gelingen kann. Sie erleben sich und Ihre Kollegen in den Übungen in anderen Zusammenhängen neu und anders als im Alltag. Daraus erwachsen neue Gemeinsamkeiten.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Generationen im Wandel – Worauf kommt es an?
- Erfahrungsaustausch: Die kreativen, innovativen Vor- und Nachteile altersgemischter Teams
- Vorurteile und Klischees befeuern den Generationenkonflikt
- Besonderheiten, Stärken und Vorteile im beruflichen Handeln von Jüngeren und Älteren Kolleg:innen

**Dozentin:** Referent:in des Bildungswerk ver.di

**Termin:** Oktober 2026, 9:00 bis 15:30 Uhr

**Ort:** GVS-Kita "Am Regenstein"



### **Inhouse-Schulung in der GVS-Kita "Am Bergeshang"**

#### **[Erste Hilfe am Kind]**

**Zielgruppe:** pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kita "Am Bergeshang"

Der Auffrischkurs der 1. Hilfe am Kind vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten, um bei akut auftretenden, medizinischen Notfällen schnell und sicher zu handeln.

Ziel ist es, dass Fachkräfte sicher, zügig und zielgerichtet helfen können, zu beruhigen, Schaden zu verhindern und betroffene Kinder bestmöglich zu unterstützen.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- 8-stündiger Auffrischkurs
- Unfälle
- Verletzungen und Verbände
- Wiederbelebung

**Dozentin:** Angelika Hoffmann Schmidt (Mitarbeiterin des DRK)

**Termin:** Januar/ Februar 2026

**Ort:** GVS-Kita "Am Bergeshang"

### **Inhouse-Schulung in der GVS-Kita "Am Bergeshang"**

### **[Pädagogische und professionelle Arbeit in der Bewegungs-Kita]**

**Zielgruppe:** pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kita "Am Bergeshang"

Eine überarbeitete Konzeption stellt jede Fachkraft vor interessante und tolle Herausforderungen. Nun gilt es, diese in der Praxis sicher und kindgerecht umzusetzen. Neue Bewegungsangebote, sensorische Förderbereiche, kindgerechte Bewegungsfreiheit und Sicherheit im Raum. Durch praxisnahe Übungen, Gruppenarbeiten und reflexive Austauschphasen werden hier noch einmal Routinen angepasst und Rollen geklärt.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- bewegungsfreundliche Ausstattung
- vielfältige Bewegungsangebote im Alltag
- qualifizierte Fachkräfte
- Einbindung der Eltern
- allumfassende Förderung entgegen dem Bewegungsmangel

**Dozentin:** Referent:in des Bildungswerks ver.di oder  
Referent:in der AOK Sachsen-Anhalt

**Termin:** Frühjahr 2026

**Ort:** GVS-Kita "Am Bergeshang"

### **Inhouse-Schulung in der GVS-Kita "Am Bergeshang"**

## **[Was uns auffällige Kinder sagen – Zum Umgang mit Verhaltensbesonderheiten bei Kindern]**

**Zielgruppe:** pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kita "Am Bergeshang"

Verhaltensauffällige Kinder kommunizieren häufig Folgendes durch ihr Verhalten: Bedürfnisse nach Aufmerksamkeit, Zugehörigkeit und Identität, Bedürfnis nach Autonomie und emotionale Regulation. Mittels dieser Fortbildung soll das Verhalten betroffener Kinder noch besser verstanden werden und angemessen reagiert werden. Ziel muss es dabei immer sein, das Wohlbefinden der Kinder zu erhöhen und Lernerfolge sowie soziale Kompetenzen zu fördern.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Grundlagen und Beobachtung
- Umgang und Intervention
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Reflexion und Selbstfürsorge

**Dozentin:** Adele Schröter (Referentin des Bildungswerks ver.di)

**Termin:** Herbst 2026

**Ort:** GVS-Kita "Am Bergeshang"

### **Inhouse-Schulung in der GVS-Kita "Am Regenstein"**

## **[Gewalt und Aggressionen bei Kindern- damit umgehen, Handlungskompetenzen und Umgang mit den Eltern dieser Kinder]**

**Zielgruppe:** pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kita "Am Regenstein"

Gewalt und Aggressionen gehören zunehmend zum pädagogischen Alltag- eine große Herausforderung. Solche Situationen sind belastend und verlangen nicht nur Fachwissen sondern auch Handlungssicherheit.

Wie geht man damit um? Wie erkennt man mögliche Ursachen? Wie geht man mit den Eltern um? Zum Wohle aller Beteiligten Lösungen finden.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Wenn Verhalten auffällt - Situationen im pädagogischen Alltag
- mögliche Ursachen
- Beobachtung und wertfreie Beschreibung
- Herangehensweise im Alltag

**Dozent:** Referent:in Wilhelm Busch Schule Wienrode

**Termin:** Frühjahr 2026

**Ort:** GVS-Kita "Am Regenstein"

### **Inhouse-Schulung in der GVS-Kindertagesstätte "Am Regenstein"**

### **[Entwicklungs-und Bildungsprozesse nach überarbeitetem Bildungsprogramm- Bildung elementar]**

**Zielgruppe:** pädagogische Mitarbeiter der GVS-Kita "Am Regenstein"

In diesem Seminar werden die jüngsten Überarbeitungen aufgearbeitet. Theoretische Grundlagen werden erarbeitet. Mit praxisnahen Ansätzen wird die pädagogische Arbeit bereichert. Neue Vorgaben effektiv und Kind gerecht umgesetzt.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Einführung in das neu überarbeitete Bildungsprogramm
- Rolle der päd. Fachkraft
- Gestaltung von Bildungsräumen
- Förderung von Schlüsselkompetenzen

**Dozent:** A. Bartz

**Termin:** Herbst 2026

**Ort:** GVS-Kita "Am Regenstein"

### **Inhouse-Schulung in der GVS-Kita "Am Thie"**

#### **[Erste Hilfe am Kind]**

**Zielgruppe:** pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kita "Am Thie"

Bei diesem Lehrgang wird die Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Kinder- notfällen vermittelt: Erlernt werden im Rahmen des Kurses die Erste Hilfe am Kind, die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislauf-Systems zu treffen sind.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Knochenbrüche
- Schock
- Kontrolle der Vitalfunktionen
- Stabile Seitenlage
- Beatmung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Vergiftungen
- Erkrankungen im Kindesalter

**Dozentin:** Deutsches Rotes Kreuz Wernigerode

**Termin:** Frühjahr 2026

**Ort:** GVS-Kita "Am Thie"

### **Inhouse-Schulung in der GVS-Kita "Am Thie"**

## **[Entwicklungs- und Bildungsprozesse nach dem überarbeiteten Bildungsprogramm „Bildung: elementar – Bildung von Anfang an“]**

**Zielgruppe:** pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kita "Am Thie"

In dieser Fortbildung werden fundierte Einblicke in die aktuellen Entwicklungen des Bildungsprogramms „Bildung: elementar“ nach der jüngsten Überarbeitung gegeben.

Es werden die theoretischen Grundlagen kennen gelernt und praxisnahe Ansätze erarbeitet, welche die tägliche Arbeit bereichern und die Handlungskompetenz stärken. So sind die pädagogischen Fachkräfte optimal vorbereitet, um die neuen Vorgaben effektiv und kindgerecht umzusetzen.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Einführung in das neu überarbeitete Bildungsprogramm „Bildung: elementar“
- Die Rolle der pädagogischen Fachkraft in Bildungs- und Entwicklungsprozessen
- Gestaltung von Bildungsräumen und Alltagsroutinen
- Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen
- Förderung von Schlüsselkompetenzen nach dem neuen Bildungsprogramm
- Austausch und Reflexion

**Dozentin:** Der Paritätische – Bildungswerk Sachsen-Anhalt

**Termin:** Herbst 2026

**Ort:** GVS-Kita "Am Thie"

### Inhouse-Schulung in der GVS-Kita "Am Westend"

## **[Der Raum als dritter Erzieher- Raumgestaltung im Kindergarten]**

**Zielgruppe:** pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kita "Am Westend"

Der Raum ist wie eine zweite oder eine dritte Haut. Die die Haut und die Kleidung geben uns Räume, Schutz und Geborgenheit, sind aber auch Ausdrucksträger für die persönliche Unverwechselbarkeit. Räume für Kinder sind zunächst Wohnräume, die ihnen Vertrautheit, Wärme, Sicherheit und Zuflucht geben und von denen sie aus ihre Welt erforschen und erobern können.

Darüber hinaus gilt der Raum als „3. Erzieher“, der wie die Eltern und die Erzieher\*innen in der Kita den Kindern Geborgenheit und Wohlbefinden, aber auch Herausforderungen, Ressourcen und Impulse für die Weltentdeckung und die Kompetenzentfaltung vermittelt.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Gestaltungsprinzipien von Räumen in der Kita
- Raumgestaltung bei 0 bis 3-Jährigen
- Der Raum als Ort der Entdeckung, Wahrnehmung und Fantasieentwicklung
- Der Raum als Orientierung für wieder erkennbare Ordnungssysteme des Alltages
- Der Raum für Gemeinschafts- und Demokratieerfahrung des Alltages
- Situationsanalyse und Möglichkeiten der Veränderung

**Dozentin:** Kerstin Hofestädt

**Termin:** 28.02.2026

**Ort:** GVS-Kita "Am Westend"



### Inhouse-Schulung in der GVS-Kita "Oesig"

## **[Inklusive Bildung – Kinder mit Förderbedarf]**

**Zielgruppe:** pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kita "Oesig"

Jedes Kind hat eigene Stärken und Entwicklungswege- diese Fortbildung unterstützt Fachkräfte dabei, Förderbedarfe sicher zu erkennen, alltagsintegriert zu fördern und in Gesprächen mit Eltern, Kolleg\*innen und Fachkräften souverän und emphatisch zu handeln.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Grundlagen der Gesprächsführung
- Gesprächsstruktur
- Eltern- und Entwicklungsgespräche professionell führen
- Umgang mit Emotionen, Widerständen und Unsicherheiten

**Dozent:** Angela Bartz

**Termin:** noch nicht terminiert, 09:00 bis 15:00 Uhr

**Ort:** GVS-Kita "Oesig"

### **Inhouse-Schulung in der GVS-Kita "Oesig"**

#### **[Erste Hilfe am Kind]**

**Zielgruppe:** pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kita „Am Bergeshang“

Der Auffrischkurs der 1. Hilfe am Kind vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten, um bei akut auftretenden, medizinischen Notfällen schnell und sicher zu handeln.

Ziel ist es, dass Fachkräfte sicher, zügig und zielgerichtet helfen können, zu beruhigen, Schaden zu verhindern und betroffene Kinder bestmöglich zu unterstützen.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- 8-stündiger Auffrischkurs
- Unfälle
- Verletzungen und Verbände
- Wiederbelebung

**Dozentin:** Angelika Hoffmann Schmidt (Mitarbeiterin des DRK)

**Termin:** Frühjahr/Herbst 2026

**Ort:** GVS-Kita "Oesig"



# **ALLGEMEIN.**

---

## **PROJEKTE, TAGUNGEN UND TERMINE 2026**

### **[ Betriebsverfassungsrecht Teil 1 ]**

**Zielgruppe:** Betriebsratsmitglieder:innen, Ersatzmitglieder:innen  
max. 15 Mitarbeitende

Das in der Praxis wohl einflussreichste Instrument des Betriebsrates ist die Ausgestaltung der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten. Gesetzliche Grundlage hierfür ist § 87 des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG). Wird von dem Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates gesprochen, ist damit in der Regel die „echte“ oder auch erwingbare Mitbestimmung gemeint. Mitbestimmung bedeutet, dass der Arbeitgeber nicht ohne die Zustimmung des Betriebsrates Entscheidungen treffen darf. Die Mitbestimmung ist zudem unterschiedlich stark. Wie rechtliche Regelungen im Bereich sozialer Angelegenheiten durch den Abschluss von Betriebsvereinbarungen betriebliche Praxis werden können, ist Schwerpunkt dieses dritten Grundlagenseminars.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes
- Rolle des Betriebsrats im Unternehmen
- Verantwortung des Betriebsrates im Unternehmen
- Pflichten des Arbeitgebers:in
- Zielorientiertes Arbeiten des Betriebsrates

**Dozent:** Fachdozent:in von der Bildungsmanufaktur

**Bildungsanbieter:** K&K Bildungsmanufaktur

**Termine:** 13.04. - 15.04.26 von 09:00 - 16:00 Uhr (3-tägig)

**Ort:** GVS-Kita "Am Regenstein"

### **Dienstplangestaltung in der stationären Altenpflege**

**Zielgruppe:** Betriebsratsmitglieder:innen, Ersatzmitglieder:innen  
max. 15 Mitarbeitende

Eine gute Personalplanung stellt sicher, dass genügend qualifizierte Mitarbeitende verfügbar sind. Die Personalausfallplanung hilft, Ausfälle durch Krankheit oder Urlaub zuverlässig aufzufangen. Mit der Personaleinsatzplanung werden Mitarbeitende passend zu ihren Fähigkeiten und Verfügbarkeiten eingesetzt. Die aktuelle Rechtsprechung zur Arbeitszeitgestaltung verpflichtet Unternehmen zudem, Arbeits- und Pausenzeiten eindeutig zu dokumentieren und gesetzlich korrekt zu gestalten.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Schichtarbeit und Wechselschichtarbeit
- Mehrarbeit, Überstunden und Minusstunden
- Tägliche und wöchentliche Höchstarbeitszeit
- Rolle des Betriebsrates bei der Dienstplangestaltung

**Dozent:** Fachdozent:in von der Bildungsmanufaktur

**Bildungsanbieter:** K&K Bildungsmanufaktur

**Termine:** 15.06. - 17.06.26 von 09:00 - 16:00 Uhr (3-tägig)

**Ort:** GVS-Quartierszentrum

### [Grundlages des Arbeitsrechts Teil 1]

**Zielgruppe:** Betriebsratsmitglieder:innen, Ersatzmitglieder:innen  
max. 15 Mitarbeitende

Das Arbeitsrecht bildet den rechtlichen Rahmen für die Beziehung zwischen Arbeitgeberinnen und Arbeitnehmerinnen. Es dient dazu, die Interessen beider Parteien in ein ausgewogenes Verhältnis zu bringen und faire, sichere sowie transparente Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Grundsätzlich lässt sich das Arbeitsrecht in zwei große Bereiche gliedern: das Individualarbeitsrecht und das Kollektivarbeitsrecht.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Rechtsdeutsch - Bedeutung von Rechtsbegriffen
- Fristberechnung nach BGB
- Kollektiv- und Individualarbeitsrecht
- Arbeitsgerichtbarkeit: Aufbau und Arbeitsweise

**Dozent:** Fachdozent:in von der Bildungsmanufaktur

**Bildungsanbieter:** K&K Bildungsmanufaktur

**Termine:** 12.10. - 14.10.26 von 09:00 - 16:00 Uhr (3-tägig)

**Ort:** GVS-Kita "Am Regenstein"



### [ Gesundheitszirkel ]

**Zielgruppe:** Gesundheitsbeauftragte aus allen Bereichen

Unsere Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) bezieht sich auf Maßnahmen und Programme, die sich unsere Kolleg:innen wünschen und wir im Gesundheitszirkel initiieren und umsetzen, um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kolleginnen und Kollegen zu fördern. Ziel ist es, gesundheitsfördernde Strukturen im GVS zu schaffen und weiter auszubauen die nicht nur die körperliche, sondern auch die psychische Gesundheit unterstützen. Dies führt langfristig zu einer Reduktion von Krankheitsausfällen, einer Steigerung der Mitarbeitermotivation und -zufriedenheit sowie einer Erhöhung der Produktivität.

Ein zentrales Element der BGF ist der Gesundheitszirkel, eine regelmäßig stattfindende Runde, in der Vertreter aus jedem Bereich des GVS zusammenkommen, um gezielt Gesundheitsmaßnahmen zu planen, zu evaluieren und zu verbessern. Diese Treffen sind von großer Bedeutung, da sie sicherstellen, dass die BGF-Maßnahmen kontinuierlich weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Kollegen angepasst werden. Durch den Austausch im Gesundheitszirkel wird auch die Akzeptanz der Maßnahmen gefördert, da die Kolleg:innen aktiv in die Gestaltung eingebunden sind. Regelmäßige Treffen gewährleisten somit die Nachhaltigkeit und Effektivität der betrieblichen Gesundheitsförderung.

<b>Termine:</b>	12.02.2026	jeweils ab 13:00 Uhr
	16.04.2026	
	17.09.2026	
	19.11.2026	

**Ort:** Sportraum, GVS-Mehrgenerationenhaus



## **[Praxisanleitertreffen mit Anne Pestner]**

**Zielgruppe:** Praxisanleiter:innen und zukünftige Praxisanleiter:innen

**Termine:** jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr  
05.03.2026  
04.06.2026  
03.09.2026  
03.12.2026

**Ort:** Multifunktionsraum SZOe

### [ Organisatorisches ]

#### **Punktesystem**

Die Schulungsmaßnahmen aller Mitarbeiter:innen werden durch ein einheitliches und vereinfachtes Punktesystem erfasst und bewertet. Die Zeiteinheiten werden aufgrund unterschiedlicher Gewichtungen in Punktwerte übersetzt. Dabei können auch Maßnahmen ohne oder mit nur geringen Zeiteinheiten bewertet werden.

Das Punktesystem orientiert sich hierbei an allgemein anerkannten Bewertungsverfahren von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen. Nur beim Erreichen von jährlich 20 Fortbildungspunkten kann die Berufstätigkeit basierend auf aktuellen Erkenntnissen ausgeübt werden. Bei einer Unterschreitung der jährlich zu erbringenden 20 Punkte kann die fachliche Eignung für die Berufsausübung nicht nachhaltig sichergestellt werden.

Die Tabelle auf nachfolgender Seite gibt Auskunft über die erwerbbaaren Fortbildungspunkte.

#### **Erhebung der Fortbildungspunkte**

Zum einen werden die Punkte mithilfe von Erhebungsinstrumenten mitarbeiterbezogen für einen Zeitraum von einem Jahr erfasst und gesammelt. Zum anderen wird von der Einrichtung eine Gesamterhebung der erreichten Punkte durchgeführt. Im Sinne der Qualitätssicherung werden die Erhebungen dann zum Jahreswechsel zentral ausgewertet und miteinander verglichen.

## Übersicht der Punkteverteilung

Kategorie	Zeiteinheit	Punktezahl	Max. Punkte
Seminare, Workshops, interne Fortbildungen	60 Min.	1 Punkt	max. 8 Punkte pro Tag
Kongresse, Tagungen (hierzu gehören auch Leiter- und Fachgruppentagungen), Foren, Symposien	60 Min.	1 Punkt	max. 6 Punkte pro Tag
Weiterbildungen	ab 200 h	25 Punkte	max. 20 Punkte
Multiplikation von externen Fortbildungen (Vorträge in den Einrichtungen)	45 Min.	1 Punkt	max. 20 Punkte pro Jahr
Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe, Projektgruppe, Qualitätszirkel, Supervision	45 Min.	2 Punkte pro Termin	max. 20 Punkte pro Jahr
Lesen von Fachzeitschriften	alle Ausgaben eines Jahresabos	3 Punkte pro Jahresabo	max. 6 Punkte pro Jahr
Pflegerisches Studium	Semester	10 Punkte pro Semester	max. 20 Punkte
E-Learning-Einheiten	45-Min-Äquivalent	1 Punkt pro Einheit	max. 6 Punkte pro Jahr
Achtung: Dienstberatungen, Teambesprechungen, Fallbesprechungen sowie fachfremde Kurse (Bsp. Fahrsicherheitstraining) werden nicht mit Fortbildungspunkten anerkannt. Änderungen vorbehalten.			





# **KALENDER.**

## **SCHULUNGSPROGRAMM DES GVS - 2026**

Januar	Februar
1 Do Neujahr	1 So
2 Fr	2 Mo
3 Sa	3 Di
4 So	4 Mi
5 Mo	5 Do
6 Di Hl. Drei Könige	6 Fr
7 Mi	7 Sa
8 Do	8 So
9 Fr	9 Mo
10 Sa	10 Di
11 So	11 Mi
12 Mo	12 Do Gesundheitszirkel
13 Di	13 Fr
14 Mi	14 Sa
15 Do	15 So
16 Fr	16 Mo
17 Sa	17 Di
18 So	18 Mi
19 Mo	19 Do
20 Di	20 Fr Erste Hilfe und Reanimation
21 Mi	21 Sa
22 Do	22 So
23 Fr	23 Mo
24 Sa	24 Di
25 So	25 Mi Rhetorik Führungskräfte
26 Mo	26 Do Rhetorik Führungskräfte
27 Di	27 Fr
28 Mi	28 Sa
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	

<b>März</b>	<b>April</b>
<b>1 So</b>	1 Mi
2 Mo	2 Do
3 Di	<b>3 Fr</b> Karfreitag
4 Mi	<b>4 Sa</b>
5 Do <b>Praxisanleitertreffen</b>	<b>5 So</b> Ostern
6 Fr <b>Rückenschonendes Arbeiten</b>	<b>6 Mo</b> Ostermontag
<b>7 Sa</b>	7 Di
<b>8 So</b>	8 Mi <b>Transfertraining für Pflegeberufe</b>
9 Mo	9 Do
10 Di <b>Mentaltraining</b>	10 Fr
11 Mi <b>Mentaltraining</b>	<b>11 Sa</b>
12 Do	<b>12 So</b>
13 Fr	13 Mo <b>Validation</b> <b>Betrvg. Teil 1</b>
<b>14 Sa</b>	14 Di <b>Betrvg. Teil 1</b>
<b>15 So</b>	15 Mi <b>Betrvg. Teil 1</b>
16 Mo <b>Sitztänze</b>	16 Do <b>Gesundheitszirkel</b>
17 Di	17 Fr
18 Mi	<b>18 Sa</b>
19 Do	<b>19 So</b>
20 Fr	20 Mo <b>Darmgesundheit</b>
<b>21 Sa</b>	21 Di
<b>22 So</b>	22 Mi
23 Mo <b>Kinästhetik-Kurs</b>	23 Do <b>Gesundheitsmanagement</b>
24 Di <b>Führung-Video-Training</b>	24 Fr
25 Mi <b>Führung-Video-Training</b>	<b>25 Sa</b>
26 Do	<b>26 So</b>
27 Fr	27 Mo
<b>28 Sa</b>	28 Di <b>Schmerzmanagement</b>
<b>29 So</b>	29 Mi
30 Mo	30 Do
31 Di	

<b>Mai 2025</b>	<b>Juni 2025</b>
<b>1 Fr</b> Tag der Arbeit	1 Mo
<b>2 Sa</b>	2 Di
<b>3 So</b>	3 Mi
4 Mo	4 Do Praxisanleitertreffen
5 Di	5 Fr
6 Mi Rhetorik für Führungskräfte	<b>6 Sa</b>
7 Do Rhetorik für Führungskräfte	<b>7 So</b>
8 Fr	8 Mo Erste Hilfe und Reanimation
<b>9 Sa</b>	9 Di
<b>10 So</b> Muttertag	10 Mi Führung-Video-Training
11 Mo Knigge in der Pflege	11 Do Führung-Video-Training
12 Di	12 Fr
13 Mi	<b>13 Sa</b>
14 Do Christi Himmelfahrt	<b>14 So</b>
15 Fr Kommunikation mit Sterbenden	15 Mo Dienstplangestaltung
<b>16 Sa</b>	16 Di Dienstplang. Komm. Sterbenden
<b>17 So</b>	17 Mi Dienstplangestaltung
18 Mo Kreativ durchs Jahr	18 Do
19 Di	19 Fr
20 Mi	<b>20 Sa</b>
21 Do	<b>21 So</b>
22 Fr	22 Mo
<b>23 Sa</b>	23 Di
<b>24 So</b> Pfingsten	24 Mi
<b>25 Mo</b> Pfingstmontag	25 Do
26 Di	26 Fr
27 Mi	<b>27 Sa</b>
28 Do	<b>28 So</b>
29 FR	29 Mo Psychosomatisches Syndrom
<b>30 Sa</b>	30 Di
<b>31 So</b>	



<b>Juli 2025</b>	<b>August 2025</b>
1 Mi	<b>1 Sa</b>
2 Do	<b>2 So</b>
3 Fr	3 Mo
<b>4 Sa</b>	4 Di
<b>5 So</b>	5 Mi
6 Mo	6 Do
7 Di	7 Fr
8 Mi	<b>8 Sa</b>
9 Do	<b>9 So</b>
10 Fr	10 Mo
<b>11 Sa</b>	11 Di
<b>12 So</b>	12 Mi
13 Mo	13 Do Expertenstandard Dekubituspr.
14 Di	14 Fr
15 Mi	<b>15 Sa</b>
16 Do	<b>16 So</b>
17 Fr	17 Mo Panikattacken
<b>18 Sa</b>	18 Di
<b>19 So</b>	19 Mi
20 Mo	20 Do
21 Di	21 Fr
22 Mi	<b>22 Sa</b>
23 Do Gesundheitsmanagement	<b>23 So</b>
24 Fr	24 Mo
<b>25 Sa</b>	25 Di Expertenstandard Mundgesund.
<b>26 So</b>	26 Mi
27 Mo	27 Do
28 Di Kommunik. mit Sterbenden	28 Fr
29 Mi	<b>29 Sa</b>
30 Do	<b>30 So</b>
31 Fr	31 Mo Psychiatrische Erkrankungen

September 2025	Oktober 2025
1 Di	1 Do
2 Mi	2 Fr
3 Do Praxisanleitertreffen	3 Sa Tag der Dt. Einheit
4 Fr	4 So
5 Sa	5 Mo
6 So	6 Di
7 Mo	7 Mi
8 Di Darmgesundheit	8 Do
9 Mi	9 Fr
10 Do	10 Sa
11 Fr	11 So
12 Sa	12 Mo Kommunikation Arbeitsrecht 1
13 So	13 Di Mentaltraining Arbeitsrecht 1
14 Mo Depressionen	14 Mi Mentaltraining Arbeitsrecht 1
15 Di Gib mir den Hammer	15 Do
16 Mi	16 Fr
17 Do Gesundheitszirkel	17 Sa
18 Fr Erste Hilfe und Reanimation	18 So
19 Sa	19 Mo
20 So	20 Di
21 Mo	21 Mi
22 Di	22 Do
23 Mi	23 Fr
24 Do	24 Sa
25 Fr	25 So
26 Sa	26 Mo
27 So	27 Di
28 Mo Erste Hilfe und Reanimation	28 Mi
29 Di Rhetorik Dokumentation	29 Do Gesundheitsmanagement
30 Mi Rhetorik für Führungskräfte	30 Fr
	31 Sa Reformationstag

<b>November 2025</b>	<b>Dezember 2025</b>
1 So Allerheiligen	1 Di
2 Mo	2 Mi
3 Di Umgang mit Wut, Aggression	3 Do Praxisanleitertreffen
4 Mi	4 Fr
5 Do	5 Sa
6 Fr	6 So
7 Sa	7 Mo
8 So	8 Di Entwicklungsstörungen Autismus
9 Mo Kinästhetik-Kurs	9 Mi Expertenstandard Mundgesund.
10 Di Führung-Video-Training	10 Do
11 Mi Führung-Video-Training	11 Fr
12 Do	12 Sa
13 Fr	13 So
14 Sa	14 Mo
15 So	15 Di
16 Mo Schmerzmanagement	16 Mi
17 Di	17 Do
18 Mi	18 Fr
19 Do Gesundheitszirkel	19 Sa
20 Fr	20 So
21 Sa	21 Mo
22 So	22 Di
23 Mo	23 Mi
24 Di	24 Do Heiligabend
25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtstag
26 Do	26 Sa 2. Weihnachtstag
27 Fr Expertenstandard Dekubituspr.	27 So
28 Sa	28 Mo
29 So 1. Advent	29 Di
30 Mo	30 Mi
	31 Mi Silvester







# **ADRESSEN.**

## **ANSCHRIFTEN DER SCHULUNGsorte**

### **GVS-Quartierszentrum**

Bertolt-Brecht-Str. 2  
38889 Blankenburg (Harz)

### **GVS-Seniorenzentrum "Oesig"**

Waldfriedenstraße 1b  
38889 Blankenburg (Harz)

### **GVS-Mehrgenerationenhaus**

Am Lindenberg 1  
38889 Blankenburg (Harz)

### **GVS-Kita "Am Bergeshang"**

Börnecker Straße 9  
38889 Blankenburg (Harz)

### **GVS-Kita "Am Regenstein"**

Käthe-Kollwitz-Str. 16  
38889 Blankenburg (Harz)

### **GVS-Kita "Am Thie"**

Albrechtstr. 4 B  
38889 Blankenburg (Harz)

### **GVS-Kita "Am Westend"**

Grefestraße 2d  
38889 Blankenburg (Harz)

### **GVS-Kita "Oesig"**

Am Lindenberg 1  
38889 Blankenburg (Harz)

### **Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH**

Lange Straße 1  
38889 Blankenburg (Harz)



## **Fortbildungsbroschüre des GVS**

veröffentlicht: 12/2025

**Herausgeber:** GVS Blankenburg (Harz) e. V.  
Waldfriedenstraße 1b  
38889 Blankenburg (Harz)

**Internet:** [www.gvs-blankenburg.de](http://www.gvs-blankenburg.de)  
**E-Mail:** [info@gvs-blankenburg.de](mailto:info@gvs-blankenburg.de)  
**Tel.:** (03944) 921 101

**Verantwortlicher  
im Sinne des  
Pressegesetzes:** Sebastian Selent (Geschäftsführer)

**Druck:** „Wir machen Druck“  
Mühlbachstraße 7  
71522 Backnang

**Auflage:** 200 Stück

